



 **RIGIDUR<sup>®</sup>**

## Genormte Brandschutz- konstruktionen im Holzbau

Mit Rigidur<sup>®</sup> H Gipsfaserplatten von RIGIPS

## Sicheres und gesundes Bauen mit Rigidur® H Gipsfaserplatten

Wer beim Bauen besonderen Wert auf Wohngesundheit und Nachhaltigkeit legt, hat mit der Kombination von Baustoffen aus Holz und Gips alle Vorteile auf seiner Seite. Denn die Schnittmengen dieser beiden natürlichen Baumaterialien für das menschliche Wohlbefinden, die bauliche Funktionalität und die Umwelt sind bemerkenswert.

### Wohngesunder Baustoff

Rigidur H Gipsfaserplatten bestehen aus Naturgips und Papierfasern aus Recyclingmaterial zur Bewehrung und sind frei von Klebstoffen und Bindemitteln. Sie sind durch das unabhängige Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH (IBR) auf Schadstoffe und Umweltverträglichkeit geprüft und bewertet und mit dem Prüfsiegel als wohngesunder Baustoff ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Rigidur H Gipsfaserplatten im „Bauverzeichnis Gesundere Gebäude“ aufgenommen und sind mit dem Sentinel Haus Logo dokumentiert.



### Behagliches Raumklima

Zeitgemäßer Wärmeschutz ist die Kombination aus Wärmedämmung und Wärmespeicherkapazität. Zur Wärmedämmung tragen moderne Dämmstoffe bei. Rigidur H Gipsfaserplatten sorgen durch ihre hohe Masse für die temperaturspeichernde Wärmespeicherkapazität.



### Hoher Schallschutz

Das vergleichsweise hohe Gewicht der stabilen Rigidur H Gipsfaserplatten sorgt in Kombination mit modernen Dämmstoffen für eine hohe Schalldämmung sowohl bei Wänden innerhalb des Gebäudes als auch bei Außenwänden.



### Robuste Oberflächen

Rigidur H Gipsfaserplatten verfügen über eine hohe Oberflächenhärte und sind daher unempfindlich gegenüber mechanischen Belastungen im Alltag wie z.B. Stößen und Kratzern.

### Vielseitige Einsatzgebiete

Rigidur H Gipsfaserplatten nehmen übermäßige Feuchtigkeit z. B. aus Räumen wie Bädern und Küchen auf und geben sie zeitversetzt bei trockener Umgebungsluft wieder ab. Diese geprüfte Eigenschaft der Wasserdampf-Adsorptionsfähigkeit ist genauso stark ausgeprägt wie bei Lehmputzen mit ihren bekannten feuchteausgleichenden Eigenschaften.



### Q3-Oberflächenqualität

Die extrem glatte und geschlossene Oberfläche der Rigidur H Gipsfaserplatten, ohne herausstehende Fasern oder Schleifspuren, eignet sich hervorragend für Folgebeschichtungen ohne weitere Oberflächenbehandlungen. So können Anstriche aufgebracht werden und Tapeten lassen sich leicht wieder entfernen.



### Zuverlässiger Brandschutz

Rigidur H Gipsfaserplatten sind gemäß DIN EN 13501-1 als „nichtbrennbar“ klassifiziert. Somit können sichere und wirtschaftliche Brandschutzkonstruktionen erstellt werden. Das im Gipskristall chemisch gebundene Wasser wird unter starker Hitze freigesetzt, kühlt die gesamte Konstruktion und schützt somit vor der Ausbreitung von Bränden.



### Problemlose Lastenbefestigung

Rigidur H Gipsfaserplatten sind extrem stabil. An Rigidur H Konstruktionen lassen sich Lasten problemlos und sicher befestigen. Lasten wie z. B. Bilder und Regale lassen sich mit Schrauben direkt befestigen. Schwere und flache Lasten wie z. B. Flatscreens werden mit Hohlraumdübeln aus Kunststoff oder Metall befestigt.



### Sortimentsübersicht

	Rigidur H 12,5	Rigidur H AK 12,5	Rigidur H 15	Rigidur H AK 15	Rigidur H 18
<b>Dicke</b>	12,5 mm	12,5 mm	15 mm	15 mm	18 mm
<b>Kante</b>					
<b>Format Spachtelfuge [mm]</b>	1.245 x 2.000 2.500 2.750 3.000	1.249 x 2.000 2.540 2.750 3.000		1.249 x 2.000 2.540 2.750 3.000	Formate individuell nach Absprache
<b>Format Klebefuge [mm]</b>	1.249 x 2.000 2.500 2.540 2.610 2.630 2.750 3.000		1.249 x 2.000 2.540 2.750 3.000		Formate individuell nach Absprache
<b>maximales XXL-Format [mm]</b>	2.500 x 6.080	2.500 x 6.080	2.500 x 6.080	2.500 x 6.080	2.500 x 6.080

### Individuelle Formate für individuelle Hauslösungen

Nach der planerischen Festlegung der Raumhöhe entspricht die benötigten Plattenlänge oft nicht den im Standard angebotenen Abmessungen.

Bei Rigidur H Gipsfaserplatten kein Problem: Ihre kundenspezifische Abmessung in der Plattenlänge (= Raumhöhe) stellen wir Ihnen bereits ab einem Bedarf von 4 Paletten ganz ohne Mehrkosten als Service zur Verfügung. Sprechen Sie uns dazu einfach an.

### XXL-Formate: mehr Fläche, weniger Fuge

Immer mehr Kunden nutzen die Möglichkeit, durch ein großes Plattenformat den Aufwand der Fugenbearbeitung zu minimieren. Rigidur H Gipsfaserplatten werden bis zu einer Größe von 2.500 x 6.080 mm produziert und nach Kundenwunsch millimetergenau konfektioniert.

### Zertifizierte, statisch wirksame Beplankung

Die Gipsfaserplatte Rigidur ist auf europäischer Ebene für den Einsatz als tragende und aussteifende Beplankung von Holzbauteilen zugelassen.



## Anwendung von Bauarten nach Musterbauordnung (MBO)

### Anwendung von Bauarten nach Musterbauordnung (MBO)

Nach § 3 MBO sind bauliche Anlagen „so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden“. Das beinhaltet neben der Stand- sicherheit und Gebrauchstauglichkeit auch den Brand- schutz von Gebäuden, der im § 14 und den §§ 26 ff. genauer spezifiziert wird. Bauteile, an die Anforderungen an den Brandschutz gestellt werden, bedürfen eines Anwendbarkeitsnachweises. Solche Anwendbarkeits- nachweise für Bauteile, die entsprechend § 16a als „Bauarten“ bezeichnet werden, folgen einer Art Hierarchie:

1. Bauarten, für die es technische Regeln gibt, z. B. nor- mativ geregelte Konstruktionen (für den Brandschutz DIN 4102-4)
2. Bauarten, für die es technische Regeln nicht gibt. Diese sind wiederum gegliedert, in:
  - a) Bauarten, für die es eine allgemeine Bauartgeneh- mung (aBG) gibt, oder
  - b) Bauarten, für die eine vorhabenbezogene Bauart- genehmigung (vBG) erteilt wurde
3. Bauarten, die nach anerkannten Prüfverfahren geprüft und bewertet werden können, dürfen anstelle einer aBG auch durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nachgewiesen und angewendet werden.

### Technische Baubestimmungen

Die MBO gibt den obersten Bauaufsichten der Länder durch den § 85a die Möglichkeit, die Grundanforderungen aus § 3 durch technische Baubestimmungen zu konkreti- sieren. Dies erfolgt über die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen, die ebenfalls als bundes- weites Muster (MVV TB) durch das DIBt veröffentlicht wird. Technische Baubestimmungen für Bauarten/ Bauteile, die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen müssen, werden im Teil C 4.1 ff. behandelt. Der Holzbau nimmt in diesen Regelungen eine Sonderstellung ein. Bauteile/Bauarten, die feuerhemmend sein müssen, dürfen mittels abP, welches die Feuerwiderstandsklasse F 30-B ausweist, nachgewiesen und angewendet wer- den. Werden darüber hinaus gehende Anforderungen gestellt, fallen diese Bauteile/Bauarten in den Geltungs- bereich der Muster-Holzbaurichtlinie (MHolzBauRL) nach A 2.2.1.4. Das sind Bauteile, die mindestens hochfeuer- hemmend sein müssen und im allgemeinen Sprachge- brauch als F 60 bzw. F 90 bezeichnet werden. Um die Anforderungen der MHolzBauRL zu erfüllen, ist eine definierte Brandschutzbekleidung aus Gips- und/oder Gipsfaserplatten erforderlich. Zusätzlich muss der Feuer- widerstand dieser Bauteile nachgewiesen sein, was durch die technische Regel DIN 4102-4 oder durch allge- meine Bauartgenehmigungen (aBG) erfolgen kann.



**Rigidur H Gipsfaserplatten mit abgeflachter Kante für perfekte Plattenübergänge**



Die Version „AK“ (= Abgeflachte Kante) erleichtert die Erstellung von glatten Plattenübergängen. Durch die Kantenabflachung werden kleine Unebenheiten durch Kantenversätze mit der nachfolgenden Verspachtelung ausgeglichen. Die statischen Kennwerte verringern sich bei den Rigidur H Gipsfaserplatten mit abgeflachter Kante nicht.



### Schnell und sicher befestigt

Rigidur H Gipsfaserplatten können auf Holz-Unterkon- struktionen einfach, schnell und somit wirtschaftlich mit Klammern befestigt werden. Bis 1 cm an den Rand der Platte kann die Klammer problemlos gesetzt wer- den. Die Platten sind so stabil, dass Kanten und Ecken nicht ausbrechen und die Klammerrücken nicht durch- schlagen.

RIGIDUR H 15

**JETZT NEU!**  
Überarbeitete  
DIN 4102-4:2025-06

### Rigips Information

Die DIN 4102-4 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwen- dung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonder- bauteile“ wurde überarbeitet und den nachfolgenden Tabellen dieser Broschüre zu Grunde gelegt.

# Brandschutz von normativen Bauteilen mit Rigidur H

Dieses Dokument ist eine Zusammenstellung von klassifizierten Wand-, Dach- und Deckenkonstruktionen im Holzbau nach DIN 4102-4:2025-06, mit einer Beplankung aus Gipsfaserplatten Rigidur H.

**Tabelle 1: klassifizierte nichttragende Holzständerwände mit Rigidur H Gipsfaserplatten**

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)
	Beplankung		Holzständer		Dämmstoff		Feuerwider- standsklasse	
	Art	Dicke mm	Abmessung [mm]	Spannung [N/mm <sup>2</sup> ]	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	
	RH	1 x 12,5	≥ 40/60	n. tr.	MW	40	30	F 30-B 39 (1)
	RH	2 x 10	≥ 40/60	n. tr.	MW	40	30	F 30-B 39 (1)
	RH	2 x 12,5	≥ 40/60	n. tr.	MW	40	40	F 60-B 39 (1)
	RH	2 x 12,5	≥ 40/80	n. tr.	MW	80	100	F 90-B 39 (1)
	RH	1 x 12,5	2 x ≥ 40/60	n. tr.	MW	40	30	F 30-B 39 (1)
	RH	2 x 10	2 x ≥ 40/60	n. tr.	MW	40	30	F 30-B 39 (1)
	RH	2 x 12,5	2 x ≥ 40/60	n. tr.	MW	40	40	F 60-B 39 (1)
	RH	2 x 12,5	2 x ≥ 40/80	n. tr.	MW	80	100	F 90-B 39 (1)

**Legende**

**RB** = Rigips Bauplatte RB 12,5  
**RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 / 15 / 18  
**DL** = Rigips Die Leichte  
**DD** = Rigips Die Dicke  
**RH** = Rigidur H 10 / 12,5 / 15 / 18

**HW** = Holzwerkstoffplatte, Mindestrohndichte 600 kg/m<sup>3</sup>  
**MW** = Mineralwolle nach DIN EN 13162:2015-04, Schmelzpunkt ≥ 1.000°C  
**HF** = Holzfaserdämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (4)  
**Z** = Zellulosedämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (5)

**Tabelle 2: klassifizierte tragende Holzständerwände mit Rigidur H Gipsfaserplatten**

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)
	Beplankung		Holzständer		Dämmstoff		Feuerwider- standsklasse	
	Art	Dicke mm	Abmessung [mm]	Spannung [N/mm <sup>2</sup> ]	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	
	RH	12,5	40 x 80	2,50	MW	40	30	F 30-B 52 (6)
	RH	12,5	40 x 80	2,50	Z	80	45	F 30-B 54 (1)
	RH	15	60 x 80	2,50	HF	80	45	F 30-B 53 (2)
	HW + RH	12 + 12,5	40 x 80	2,50	Z	80	45	F 30-B 54 (2)
	HW + RH	12 + 10	60 x 100	2,50	MW	100	30	F 30-B 52 (8) *
	HW + RH	12 + 12,5	60 x 100	2,50	HF	100	45	F 30-B 53 (5)
	HW + RH	12 + 12,5	40 x 80	2,50	MW	40	30	F 30-B 52 (20)
	HW + RH	12 + 12,5	60 x 100	2,50	HF	100	45	F 30-B 53 (4)
	HW + RH	12 + 12,5	40 x 80	1,25	MW	60	50	F 60-B 52 (21)
	HW + RH	12 + 12,5	60 x 100	2,00	MW	80	30	F 60-B 52 (26)
	HW + RH	12 + 15	60 x 100	2,00	HF	100	50	F 60-B 53 (8)
	HW + RH	15 + 12,5	40 x 80	2,50	MW	80	30	F 60-B 52 (9) c
	HW + RH	15 + 15	60 x 160	2,00	Z	160	50	F 60-B 54 (3)
	HW + RH	15 + 18	60 x 140	2,50	MW	140	15	F 60-B 52 (27)
	HW + RH	12 + 18	60 x 120	2,13	MW	120	30	F 90-B 52 (32)
	HW + RH	19 + 15	40 x 100	0,50	MW	100	100	F 90-B 52 (29)
	HW + RH	19 + 18	40 x 100	0,50	MW	100	100	F 90-B 52 (16) e
	RH	2 x 12,5	60 x 100	2,50	MW	60	30	F 60-B 52 (13)
	RH	2 x 15	60 x 100	1,75	MW	100	30	F 90-B 52 (18)
	RH	2 x 15	60 x 140	2,00	Z	140	50	F 90-B 54 (4)
	RH	2 x 18	60 x 140	2,50	MW	140	30	F 90-B 52 (19)
	RH	2 x 18	60 x 140	2,50	HF	140	45	F 90-B 53 (9)
	HW + RH	15 + 2 x 12,5	60 x 100	1,75	MW	60	30	F 90-B 52 (31)

\* RH 10 als optionale Beplankung

**Legende**

**RB** = Rigips Bauplatte RB 12,5  
**RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 / 15 / 18  
**DL** = Rigips Die Leichte  
**DD** = Rigips Die Dicke  
**RH** = Rigidur H 10 / 12,5 / 15 / 18

**HW** = Holzwerkstoffplatte, Mindestrohndichte 600 kg/m<sup>3</sup>  
**MW** = Mineralwolle nach DIN EN 13162:2015-04, Schmelzpunkt ≥ 1.000°C  
**HF** = Holzfaserdämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (4)  
**Z** = Zellulosedämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (5)

**Tabelle 3: klassifizierte Außenwände mit Rigidur H Gipsfaserplatten**

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)	
	Beplankung		Holzständer		Dämmstoff		Feuerwiderstandsklasse		
	Art	Dicke mm	Abmessung [mm]	Spannung [N/mm <sup>2</sup> ]	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]		
	RH	12,5	40 x 80	2,50	MW	80	30	F 30-B	55 (6) *
	RH	12,5	60 x 140	2,50	HF	140	45	F 30-B	56 (7)
	RH	12,5	60 x 140	2,00	Z	140	45	F 30-B	57 (1)
	RH	15	60 x 80	2,00	HF	80	45	F 30-B	56 (3)
	HW + RH	10 + 12,5	40 x 80	2,50	MW	80	30	F 30-B	55 (19) *
	HW + RH	12 + 12,5	60 x 100	2,50	HF	100	45	F 30-B	56 (4)
	HW + RH	15 + 10	60 x 80	2,00	HF	80	45	F 30-B	56 (2)
	HW + RH	15 + 10	60 x 140	2,50	HF	140	45	F 30-B	56 (6)
	HW + RH	12 + 18	60 x 160	2,25	MW	160	30	F 60-B	59 (4)
	HW + RH	15 + 12,5	60 x 160	2,00	MW	160	30	F 60-B	59 (6)
	HW + RH	15 + 15	60 x 160	2,25	MW	160	30	F 60-B	59 (3)
	HW + RH	15 + 15	60 x 160	2,00	Z	160	50	F 60-B	60 (1)
	HW + RH	22 + 12,5	40 x 80	1,25	MW	80	100	F 60-B	58 (1) *
	RH	2 x 12,5	40 x 80	2,50	MW	80	30	F 30-B	55 (22) *
	RH	2 x 12,5	40 x 80	1,25	MW	80	100	F 60-B	58 (3) *
	RH	2 x 18	60 x 160	2,50	HF	160	50	F 90-B	61 (1)

Hinweis: Beschreibung der innenseitigen Beplankung. Außenseitige Beplankung entsprechend DIN 4102-4  
\* gilt auch für außenseitige Beplankung mit Gipsplatten mindestens Typ H2, bzw. Rigidur H, Dicke ≥ 12,5 mm

**Tabelle 4: klassifizierte Gebäudeabschlusswände mit Rigidur H Gipsfaserplatten**

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)	
	Beplankung		Holzständer		Dämmstoff		Feuerwiderstandsklasse		
	Art	Dicke mm	Abmessung [mm]	Spannung [N/mm <sup>2</sup> ]	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]		
	RH	12,5	40 x 80	2,50	MW	80	30	F 90-B o->i/ F 30-B i->o	62 (6)
	RH	12,5	60 x 140	2,50	HF	140	45	F 90-B o->i/ F 30-B i->o	62 (7)
	HW + RH	12 + 10	60 x 100	2,50	MW	80	30	F 90-B o->i/ F 30-B i->o	62 (4)
	HW + RH	12 + 10	60 x 120	2,50	HF	120	45	F 90-B o->i/ F 30-B i->o	62 (5)

Hinweis: Beschreibung der innenseitigen Beplankung. Außenseitige Beplankung mindestens 2 x 18 mm RH

**Legende**

- RB** = Rigips Bauplatte RB 12,5
- RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 / 15 / 18
- DL** = Rigips Die Leichte
- DD** = Rigips Die Dicke
- RH** = Rigidur H 10 / 12,5 / 15 / 18
- HW** = Holzwerkstoffplatte, Mindestrohichte 600 kg/m<sup>3</sup>
- MW** = Mineralwolle nach DIN EN 13162:2015-04, Schmelzpunkt ≥ 1.000°C
- HF** = Holzfaserdämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (4)
- Z** = Zellulosedämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (5)

**Tabelle 5: klassifizierte Wände anstelle von Brandwänden mit Rigidur H Gipsfaserplatten**

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)	
	Beplankung		Holzständer		Dämmstoff		Feuerwiderstandsklasse		
	Art	Dicke mm	Abmessung [mm]	Spannung [N/mm <sup>2</sup> ]	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]		
	HW + RH	18 + 2 x 18	80 x 180	1,25	MW	180	35	F 90-B + M	63 (1)

**Tabelle 6: klassifizierte Massivholzwände mit Rigidur H Gipsfaserplatten**

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz Feuerwiderstandsklasse	Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)
	Beplankung		Holzständer			
	Art	Dicke mm	Brettersperrholz [mm]	Spannung [N/mm <sup>2</sup> ]		
	RH	10	80		F 30-B	66 (1) *
	RH	12,5	50		F 30-B	66 (3)
	RH	15	40		F 30-B	66 (6)
	RH	10	120		F 60-B	66 (2) *
	RH	12,5	110		F 60-B	66 (4)
	RH	15	100		F 60-B	66 (7)
	RH	18	90		F 60-B	66 (9)
	RH	12,5	150		F 90-B	66 (5)
	RH	15	140		F 90-B	66 (8)
	RH	18	130		F 90-B	66 (10)
	RH	2 x 12,5	60		F 60-B	66 (11)
	RH	2 x 18	80	3,0	F 60-B + M	64 (1)
	RH	2 x 12,5	110		F 90-B	66 (12)
	RH	2 x 18	80	2,5	F 90-B + M	64 (2)

\* Rigidur H 10 als optionale Beplankung

**Legende**

- RB** = Rigips Bauplatte RB 12,5
- RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 / 15 / 18
- DL** = Rigips Die Leichte
- DD** = Rigips Die Dicke
- RH** = Rigidur H 10 / 12,5 / 15 / 18
- HW** = Holzwerkstoffplatte, Mindestrohichte 600 kg/m<sup>3</sup>
- MW** = Mineralwolle nach DIN EN 13162:2015-04, Schmelzpunkt ≥ 1.000°C
- HF** = Holzfaserdämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (4)
- Z** = Zellulosedämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (5)

Tabelle 7: klassifizierte Holzbalkendecken mit Rigidur H Gipsfaserplatten (Unterkonstruktion aus Metall)

Systemskizze	Konstruktion						Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)	
	Beplankung		Spannweite		Sparren		Dämmstoff		Feuerwiderstandsklasse		
	Art	Dicke mm	Beplan- kung mm	Trag- profil mm	Grund- profil mm	Breite mm	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m³]		
	RH	2 x 12,5	500	1000	750					F 30-B	47 (2)
	RH	2 x 12,5	500	1250	650					F 30-B	47 (3) *
	RH	18 + 15	400	750	600					F 60-B	47 (5)
	RH	2 x 12,5	500	750	750					F 30-B	47 (1)
	RH	18 + 15	400	750	600					F 60-B	47 (4)

\* Hinweis: Niveaugleiche UK

Tabelle 8: klassifizierte Holzbalkendecken mit Rigidur H Gipsfaserplatten (direkt bekleidet)

Systemskizze	Konstruktion						Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)	
	Beplankung		Spannweite		Sparren		Dämmstoff		Feuerwiderstandsklasse		
	Art	Dicke mm	Beplan- kung mm	Trag- profil mm	Grund- profil mm	Breite mm	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m³]		
	RH	12,5	400			40				F 30-B	68 (6) *
	RH	12,5	417			60				F 30-B	68 (6) *
	RH	12,5	500			40	MW	60	30	F 30-B	67 (6) *
	RH	15	500			40				F 30-B	68 (9) *
	RH	2 x 12,5	500			40	MW	60	30	F 60-B	67 (9) **
	RH	2 x 12,5	400			40				F 60-B	68 (12) **

\* Hinweis: oberseitig mindestens Rigidur Estrichelement 20

\*\* Hinweis: oberseitig mindestens Rigidur Estrichelement 45 MW

Legende

**RB** = Rigips Bauplatte RB 12,5  
**RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 / 15 / 18  
**DL** = Rigips Die Leichte  
**DD** = Rigips Die Dicke  
**RH** = Rigidur H 10 / 12,5 / 15 / 18

**HW** = Holzwerkstoffplatte, Mindestrohichte 600 kg/m³  
**MW** = Mineralwolle nach DIN EN 13162:2015-04, Schmelzpunkt ≥ 1.000°C  
**HF** = Holzfaserdämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (4)  
**Z** = Zellulosedämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (5)

Tabelle 9: klassifizierte Holzbalkendecken mit Rigidur H Gipsfaserplatten (teilweise freiliegende Holzbalken)

Systemskizze	Konstruktion						Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)	
	Beplankung		Spannweite		Sparren		Dämmstoff		Feuerwiderstandsklasse		
	Art	Dicke mm	Beplan- kung mm	Trag- profil mm	Grund- profil mm	Breite mm	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m³]		
	RH	12,5	417							F 30-B	74 (6) *
	RH	15	500							F 30-B	74 (9) *
	RH	2 x 12,5	400							F 60-B	74 (12) **

\* Hinweis: oberseitig mindestens Rigidur Estrichelement 20

\*\* Hinweis: oberseitig mindestens Rigidur Estrichelement 45 MW

Tabelle 10: klassifizierte Massivholzdecken mit Rigidur H Gipsfaserplatten

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz Feuerwiderstandsklasse	Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)	
	Beplankung		Massivholzelement				
	Art	Deckenunterseite mm	Art	Dicke mm			
	RH	1 x 10	BSH	80	F 30-B	75 (1) *	
	RH	1 x 10	BSP	80	F 30-B	75 (1) *	
	RH	1 x 12,5	BSH	60	F 30-B	75 (3)	
	RH	1 x 12,5	BSP	60	F 30-B	75 (3)	
	RH	1 x 15	BSH	50	F 30-B	75 (6)	
	RH	1 x 15	BSP	50	F 30-B	75 (6)	
	RH	1 x 18	BSH	40	F 30-B	75 (9)	
	RH	1 x 18	BSP	40	F 30-B	75 (9)	
	RH	1 x 10	BSH	120	F 60-B	75 (2) *	
	RH	1 x 10	BSP	170	F 60-B	75 (2) *	
	RH	1 x 12,5	BSH	110	F 60-B	75 (4)	
	RH	1 x 12,5	BSP	140	F 60-B	75 (4)	
	RH	1 x 15	BSH	110	F 60-B	75 (7)	
	RH	1 x 15	BSP	120	F 60-B	75 (7)	
	RH	1 x 18	BSH	100	F 60-B	75 (10)	
	RH	1 x 18	BSP	110	F 60-B	75 (10)	
		RH	1 x 12,5	BSH	150	F 90-B	75 (5)
		RH	1 x 12,5	BSP	220	F 90-B	75 (5)
RH		1 x 15	BSH	150	F 90-B	75 (8)	
RH		1 x 15	BSP	200	F 90-B	75 (8)	
RH		1 x 18	BSH	140	F 90-B	75 (11)	
RH		1 x 18	BSP	190	F 90-B	75 (11)	
RH		2 x 12,5	BSH	80	F 60-B	75 (12)	
RH		2 x 12,5	BSP	80	F 60-B	75 (12)	
RH		2 x 15	BSH	60	F 60-B	75 (14)	
RH		2 x 15	BSP	60	F 60-B	75 (14)	
RH		2 x 12,5	BSH	120	F 90-B	75 (13)	
RH		2 x 12,5	BSP	160	F 90-B	75 (13)	
RH	2 x 15	BSH	110	F 90-B	75 (15)		
RH	2 x 15	BSP	140	F 90-B	75 (15)		

\* Rigidur H 10 als optionale Beplankung

Legende

**RB** = Rigips Bauplatte RB 12,5  
**RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 / 15 / 18  
**DL** = Rigips Die Leichte  
**DD** = Rigips Die Dicke  
**RH** = Rigidur H 10 / 12,5 / 15 / 18

**HW** = Holzwerkstoffplatte, Mindestrohichte 600 kg/m³  
**MW** = Mineralwolle nach DIN EN 13162:2015-04, Schmelzpunkt ≥ 1.000°C  
**HF** = Holzfaserdämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (4)  
**Z** = Zellulosedämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (5)

Tabelle 11: klassifizierter Dachgeschossausbau mit Rigidur H Gipsfaserplatten

Systemskizze	Konstruktion				Brandschutz			Nachweis DIN 4102-4 Tab. (Zeile)
	Bepankung		Sparren		Dämmstoff		Feuerwider- standsklasse	
	Art	Dicke mm	Spannweite mm	Breite mm	Art	Dicke mm	Rohdichte [kg/m³]	
	RH	12,5	417	60				F 30-B 76 (2)
	RH	15	500	40				F 30-B 76 (3)
	RH	15	400	40	MW	80	30	F 30-B 77 (7)
	RH	2 x 12,5	500	40				F 30-B 77 (3)
	RH	2 x 12,5	400	40				F 60-B 76 (4)
	RH	12,5	416					F 30-B 84 (2)
	RH	15	500					F 30-B 84 (3)
	RH	2 x 12,5	400					F 60-B 84 (4)

Legende

**RB** = Rigips Bauplatte RB 12,5  
**RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 / 15 / 18  
**DL** = Rigips Die Leichte  
**DD** = Rigips Die Dicke  
**RH** = Rigidur H 10 / 12,5 / 15 / 18

**HW** = Holzwerkstoffplatte, Mindestrohichte 600 kg/m³  
**MW** = Mineralwolle nach DIN EN 13162:2015-04, Schmelzpunkt ≥ 1.000°C  
**HF** = Holzfaserdämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (4)  
**Z** = Zellulosedämmung nach DIN 4102-4:2025-06, Abs. 10.3.1.4 (5)



## Rigidur® Gipsfaserplatten. Hart - glatt - einlagig... und noch vieles mehr!

**Wer clever baut, baut mit Rigidur!**  
Intelligente Lösungen für Wand, Decke und Boden

Vorteile, auf die Sie bauen können:

- **Maximale Wirtschaftlichkeit**  
bereits eine einlagige Ausführung erfüllt Feuer-, Schall- und Brandschutzanforderungen
- **Hohe Sicherheit**  
geprüfte Eignung für Statik und Stabilität, zugelassen für erdbebensicheres Bauen
- **Garantierte Zeitersparnis**  
extrem glatte und geschlossene Oberfläche ermöglicht Folgebeschichtungen ohne vorherige Oberflächenbehandlung
- **Problemlose Lastenbefestigung**  
Schränke, Bilder oder Regale werden mit einfachen Schrauben leicht und sicher angebracht
- **Optimales Raumklima**  
Zertifiziert als wohngesunder Baustoff
- **Herausragender Schall- und Trittschallschutz**  
in Wand- und Bodenkonstruktionen optimal gegen Lärm geschützt

**Individuelle Beratung**

Durch unsere Fachberatung erhalten Sie unser umfassendes Know-how und eine persönliche Beratung bei der Planung und Ausführung anspruchsvoller Bauprojekte.

[rigidur.de](http://rigidur.de)



RIGIPS. Du hast für alles die Lösung.

[rigips.de/rigidur](https://rigips.de/rigidur)



**SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH**

Willstätterstr. 60, 40549 Düsseldorf  
[rigips.de/Kontakt](https://rigips.de/Kontakt)

Premium-Fachberatung für  
Planer/Architekten, Fachhändler &  
Fachhandwerker

Telefon: 0209 3603 541\*

Fachberatung Trockenbau für  
private Endkunden  
Telefon: 0900 3776347\*\*

© SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH

1. Auflage, Juli 2025

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter [www.rigips.de](https://www.rigips.de)). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere Rigips Vertriebsbüros zur Verfügung.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH, **Kundenservicezentrum**

Feldhauser Straße 261, D-45896 Gelsenkirchen, Telefon +49 (0) 209 36 03 777

(Keine technische Beratung unter dieser Nummer. Fachberatung siehe links.)

Climafit®, Die Dicke von Rigips®, Ridurit®, Riduro®, Rifino®, Rifix®, Riflex®, Rigidur®, RigiProfil®, Rigips®, RigipsProfi®, RigiRaum®, RigiSystem®, RigiTherm®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RiStuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Glasroc®, Gyptone®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

\* Normale Telefongebühren für unsere RIGIPS und ISOVER Partner

\*\* 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abhg. von Netzbetreiber und Tarif